

Mitteilung zur Kenntnis hier: Anfrage von Herrn StR Heinze bezüglich Absperrung zur Schwabach

Informationsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Kenntnisnahme erfolgt
StR	30.07.2009	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	MzK	<input checked="" type="checkbox"/>

Beteiligungsverfahren:

Amt 13, Amt 32, EB 773

I. Mitteilung zur Kenntnis

In der 4. Sitzung des Stadtrates am 30.04.2009 wies Hr. Stadtrat Heinze auf eine Absperrung an der Schwabachanlage und deren Gefährdungspotenzial für Kleinkinder wegen der hohen Querstange hin und bat hierzu um Überprüfung.

Hinsichtlich des mittlerweile Amt 66 zur Bearbeitung zugegangenen Protokollvermerks ist mitzuteilen, dass die seitens Herrn OBM Dr. Balleis zugesagte Überprüfung bereits erfolgt ist. Bei der angesprochenen Absperrung handelt es sich um ein Geländer entlang des Weges an der Schwabachanlage nördlich der Kopfklinik. Die vormals von EB 773 unterhaltene Absturzsicherung in einer nurmehrigen Höhe von ca. 0,60 m erwies sich in 2008 wegen fortgeschrittener Fäulnis als grundlegend erneuerungsbedürftig. In Abstimmung mit EB 773 wurde die Neuerrichtung und künftige Unterhaltung wegen des erfolgenden öffentlichen Rad- und Fußverkehrs sinnigerweise von Amt 66 wahrgenommen. Entsprechend der Regelwerke und zum Zwecke der Nachhaltigkeit wurde ein kombiniertes Stahl-/Holzgeländer mit 1,30 m hohem Handlauf und 0,70 m hohem Knieholm montiert. Diese Höhen genügen laut beliegendem Foto auch dem Schutz der erwähnten Kleinkinder.

Ungeachtet der nunmehr vorhandenen regelkonformen Absturzsicherung und bestehender elterlicher Aufsichtspflichten wird angesichts der nahen Spielplätze und anzunehmender starker Frequentierung von Kleinkindern in kürze eine Ergänzung vorgenommen, um die Sicherheitsbelange zusätzlich zu verstärken. So erfolgt kurzfristig an den Stellen, wo die Böschungskante unmittelbar am Wegesrand anschließt, eine zusätzliche Stahlseilverspannung, um einem etwaigen Durchrutschen sowie möglichem Überklettern bestmöglichst vorzubeugen.

Die Anfrage von Herrn StR Heinze gilt hiermit als beantwortet.

gez. Dr. Balleis

.....
Vorsitzende/r

gez. Bruse

.....
Berichterstatter/in

II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

III. Kopie <Amt 13> zur Kenntnis

IV. Kopie <Amt 66> zum Vorgang

Tiefbauamt

Sperber

3 Anlagen